Rückert, Friedrich: **Barbarossa** (1827)

- 1 Der alte Barbarossa,
- 2 Der Kaiser Friederich,
- 3 Im unterird'schen Schlosse
- 4 Hält er verzaubert sich.

- 5 Er ist niemals gestorben,
- 6 Er lebt darin noch jetzt;
- 7 Er hat im Schloß verborgen
- 8 Zum Schlaf sich hingesezt.

- 9 Er hat hinabgenommen
- 10 Des Reiches Herrlichkeit,
- 11 Und wird einst wiederkommen
- 12 Mit ihr, zu seiner Zeit.

- 13 Der Stuhl ist elfenbeinern,
- 14 Darauf der Kaiser sitzt;
- 15 Der Tisch ist marmelsteinern,
- 16 Worauf sein Haupt er stützt.

- 17 Sein Bart ist nicht von Flachse,
- 18 Er ist von Feuersglut,
- 19 Ist durch den Tisch gewachsen,
- 20 Worauf sein Kinn ausruht.

- 21 Er nickt als wie im Traume,
- 22 Sein Aug' halb offen zwinkt;
- 23 Und je nach langem Raume

- 24 Er einem Knaben winkt.
- 25 Er spricht im Schlaf zum Knaben:
- 26 Geh hin vors Schloß, o Zwerg,
- 27 Und sieh, ob noch die Raben
- 28 Herfliegen um den Berg.
- 29 Und wenn die alten Raben
- 30 Noch fliegen immerdar,
- 31 So muß ich auch noch schlafen
- 32 Verzaubert hundert Jahr.

(Lyrikkompass: Barbarossa. Abgerufen am 14.05.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/46979>)